

Tab. 1: Einnahmen und Ausgaben der Landkreise 2023 – 2025

	2023 Mrd. Euro	2024 Mrd. Euro	Veränderung in %	2025 Mrd. Euro	Veränderung in %
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
Steuern ¹⁾	0,01	0,01	-3,7%	0,01	2,5%
Gebühren ²⁾	4,53	4,78	5,6%	5,12	7,1%
Erwerbseinnahmen	1,15	1,30	13,4%	1,22	-6,2%
Ersatz von sozialen Leistungen	1,76	1,80	1,9%	1,87	3,9%
Zahlungen von Verwaltungen	86,70	92,44	6,6%	96,64	4,5%
dar.: Kreisumlage	37,01	39,37	6,4%	42,44	7,8%
Zahlungen von Bund/Land	46,79	49,89	6,6%	51,52	3,3%
<i>nachr.: Erstatt. i.R. der Option³⁾</i>	4,89	5,43	10,9%	5,49	1,1%
Sonstige Einnahmen	1,92	2,14	11,4%	2,35	9,7%
Summe (ohne optionsbedingte Einn. ³⁾)	96,07	102,46	6,7%	107,20	4,6%
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes					
Personalausgaben ⁴⁾	15,96	17,51	9,7%	18,72	6,9%
Laufender Sachaufwand ^{4) 10)}	15,07	16,37	8,6%	17,47	6,7%
Zinsen	0,34	0,45	30,2%	0,60	33,9%
Soziale Leistungen ^{5) 10)} (ohne Option)	35,72	40,20	12,5%	42,73	6,3%
<i>nachr.: Leistungsausgaben i.R. der Option^{6) 10)}</i>	4,61	5,09	10,4%	5,15	1,2%
Zahlungen an d. öfftl. Bereich	17,07	18,31	7,2%	19,38	5,9%
Sonstige Ausgaben	9,06	10,21	12,6%	10,40	1,9%
Summe (ohne optionsbedingte Ausg. ⁶⁾)	93,24	103,03	10,5%	109,30	6,1%
Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
Veräußerungserlöse	0,21	0,33	56,4%	0,21	-35,5%
Investitionszahlg. v. Verwaltungen	2,90	2,79	-4,0%	2,69	-3,4%
dar.: Bund/Land	2,72	2,63	-3,4%	2,54	-3,5%
Sonstige Einnahmen	0,34	0,47	36,6%	0,44	-5,8%
Summe	3,46	3,58	3,7%	3,34	-6,7%
Ausgaben des Vermögenshaushaltes					
Sachinvestitionen ⁷⁾	5,72	6,27	9,7%	5,37	-14,3%
dar.: Baumaßnahmen	3,98	4,32	8,6%	3,73	-13,6%
Erwerb v. Sachvermögen ⁷⁾	1,74	1,95	12,0%	1,64	-15,9%
Sonstige Ausgaben	2,39	2,59	8,2%	2,57	-0,6%
Summe	8,11	8,86	9,2%	7,94	-10,3%
Ber. Einn. ⁸⁾ (ohne optionsbed. Einn. ³⁾)	99,52	106,05	6,6%	110,54	4,2%
<i>(einschl. optionsbed. Einn.³⁾)</i>	<i>104,42</i>	<i>111,48</i>	<i>6,8%</i>	<i>116,03</i>	<i>4,1%</i>
Ber. Ausg. ⁹⁾ (ohne optionsbed. Ausg. ⁶⁾)	101,34	111,89	10,4%	117,24	4,8%
<i>(einschl. optionsbed. Ausg.⁶⁾)</i>	<i>105,95</i>	<i>116,97</i>	<i>10,4%</i>	<i>122,39</i>	<i>4,6%</i>
Finanzierungssaldo¹⁰⁾	-1,82	-5,84	x	-6,70	x
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	2,11	3,38	x	x	x
Schuldentilgung am Kreditmarkt	1,38	1,47	x	x	x
Nettokreditaufnahme	0,73	1,90	x	x	x
Nettozuführung z. Vermögenshaushalt	2,83	-0,57	x	-2,10	x

¹⁾ Einschl. steuerähnliche Abgaben.

²⁾ Verwaltungs- und Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte, zweckgebundene Abgaben.

³⁾ Erstattungen des Bundes für die von den zugelassenen kommunalen Trägern zusätzlich im Rahmen der Option nach §§ 6a ff. SGB II (Grundsicherung für Arbeit) übernommenen Aufgaben ohne Verwaltungsaufwand.

⁴⁾ Seit 2005 einschl. Personal- und Sachaufwand für Option.

⁵⁾ Seit 2005 einschl. Zahlungen an gE für Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II (= UGr. 691), für Eingliederungsleistungen nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II (= UGr. 692) sowie für einmalige Leistungen nach § 23 Abs. 3 SGB II (= UGr. 693).

⁶⁾ Zusätzliche Leistungsausgaben der zugelassenen kommunalen Träger im Rahmen der Option nach §§ 6a ff. SGB II ohne Verwaltungsaufwand.

⁷⁾ Einschl. Erwerb von Beteiligungen.

⁸⁾ Ohne Schuldauflagen am Kreditmarkt, innere Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen.

⁹⁾ Ohne Tilgung am Kreditmarkt, Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführungen an Rücklagen.

¹⁰⁾ Ohne Korrektur der Umsetzung der SGB II-Ausgaben zweier Optionslandkreise in den lfd. Sachaufwand durch StLA Hessen

2014 = ca. +230 Mio. € (lfd. Sachaufwand zuviel), -100 Mio. € (Soziale Leistungen zu wenig) und -130 Mio. € (Leistungsausgaben i.R. der Option zu wenig), d.h. ca. 130 Mio. € saldenwirksam zu hohe Ausgaben; für die Folgejahre sind ähnliche Größenordnungen anzunehmen.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Haushaltsumfrage des DLT 2025; eigene Berechnungen.